

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0213/2022/IV

Datum:

30.09.2022

Federführung:

Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Kanalinnensanierung Handschuhshheim**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhshheim	27.10.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0213/2022/IV

00342566.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Handschuhsheim nimmt die Informationen über die Kanalinnensanierung Handschuhsheim zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• die genauen Kosten werden derzeit ermittelt	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Die Finanzierung erfolgt im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser-	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Bei Kanalbefahrungen im Gebiet Handschuhsheim wurden circa 140 Kanalhaltungen erfasst, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von innen saniert werden können.

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 27.10.2022

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) werden die Kanalhaltungen im Stadtgebiet regelmäßig mittels Kamerabefahrung durch den Abwasserzweckverband auf Schäden untersucht. Bei der Beurteilung der Befahrungsergebnisse ergaben sich etwa 140 Kanalhaltungen im Stadtteil Handschuhsheim, die hydraulisch nicht überlastet sind und vom Schadensbild von innen saniert werden können.

Der Vorteil der Innensanierung ist, dass nicht aufgegraben werden muss und somit die Belastung für die Anwohner sich auf ein Minimum reduzieren lässt. Lediglich die Kanalschächte müssen geöffnet werden.

Die Beeinträchtigungen sind verkehrlich gering und überwiegend flexibel zu handhaben. Bereiche, die die Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße beziehungsweise deren Umleitungsstrecken tangieren könnten, werden so vorgezogen, dass zeitlich keine Überschneidungen entstehen.

Geplanter Baubeginn ist im August 2023, die Bauzeit beträgt circa 18 Monate.

Die genauen Kosten der Maßnahme werden derzeit noch ermittelt.

Die entsprechende Maßnahmegenehmigung wird im Haupt- und Finanzausschuss am 26.01.2023 eingeholt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
		Begründung: Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck